

Die Schulzeitung der Schwerhörigenschule Hammerfestweg, 06/09

Wir wünschen schöne Ferien...



...und viel Erfolg für das Schuljahr 2009/2010



Nationalsozialismusprojekt
und Besuch im KZ
Mauthausen (S. 2).



Die 1. VS. Int. hat im 2.
Semester wieder viele tolle
Dinge erlebt (S. 3).

**China in Bildern – ein Rückblick auf ein gelungenes Projekt
der Klassen 1. KMS, F3 und F4 (S. 4-5).**



Und wieder ist ein Schuljahr vorbei

von Hans – Jörg Rath

Als Chefredakteur unserer Schulzeitung ist es mir auch heuer wieder ein Vergnügen, gegen Ende des Schuljahres ein paar Worte zu schreiben, die zusammenfassen sollen, was in diesem Schuljahr 2008/2009 so passiert ist. Dies waren aus meiner Sicht die **4 Highlights** des heurigen Jahres:

Die **Neigungsgruppen**, wovon wir einzelne in den 9 Ausgaben des Miteinanders vorgestellt haben, waren die große Neuheit in unserem Schulhaus schlechthin. Sport, Trommeln, Tanzen, Werken, Fotografie, Malen etc. waren für viele Kinder die Chance, ihre Talente entweder zu fördern oder neu zu entdecken. Viele SchülerInnen nutzten die Chance aktiv daran teilzunehmen, um so neue Erfahrungen zu gewinnen und davon auch zu profitieren. Ein Erfolg der uns Recht gibt, diese Art von Unterricht auch im nächsten Jahr fortzusetzen.

Der „**Tag der Vielfalt**“ im November 2008 bot dann die Möglichkeit, unseren Trommlern und Tänzern die Möglichkeit zu geben, ihr Können auch vor großem Publikum zu zeigen. Neben „Wien Heute“ berichtete selbstverständlich auch das Miteinander darüber.

Hervorheben möchte ich auch die Kooperation der Klassen 1. KMS (KV Schilling) und F3 (KV Kirnbauer), die heuer **3 große Projekte (Steinzeit, Schwerhörigkeit, China)** durchzogen und sehr gut präsentierten. Wer nicht dabei war, konnte zumindest im Miteinander darüber nachlesen.

Den Höhepunkt des Jahres bildete mit Sicherheit das **Laufwunder 2009**, das von den Religionslehrerinnen organisiert wurde. LehrerInnen wie auch SchülerInnen liefen für einen guten Zweck – all das war nicht nur in der Mai-Ausgabe des Miteinanders zu lesen, sondern auch in „Heute“ oder in der Bezirkszeitung.

Als Schulzeitung war es uns wieder ein Anliegen, die Geschichte unseres Hauses weiter zu dokumentieren. In diesem Sinne möchte ich auch heuer wieder allen freiwilligen MitarbeiterInnen danken, deren Arbeit die **9 Ausgaben** des Miteinanders erst möglich gemacht haben. Wer jetzt glaubt, dass die Schreiberlinge der Schulzeitung in die wohlverdiente Sommerpause gehen der irrt, denn im Sommer wird bereits fleißig am **Schuljahresbericht 2008/2009** gearbeitet, der Anfang Oktober herauskommen wird. Der Kauf eines solchen ermöglicht der Schule, neue Dinge anzuschaffen, die im Sinne der Kinder sind. Durch den Erlös des letzten Jahresberichtes konnten wir einen Tischtennistisch erwerben, der auch gleich für das erste **Tischtennisturnier** an der Schwerhörigenschule eingesetzt werden konnte. Auch diesmal bitte ich wieder darum, den Jahresbericht zu kaufen, um so die Schule zu unterstützen. Zum Abschluss möchte ich allen KollegInnen, Eltern und SchülerInnen wunderschöne und erholsame Ferien wünschen, damit wir alle wieder gestärkt und motiviert in ein neues Schuljahr gehen können, wo neue Herausforderungen auf uns warten.



Geschichteprojekt Nationalsozialismus

Im 2. Semester behandelten die Klassen F4 und 4. KMS das Thema Nationalsozialismus, wobei der Schwerpunkt vor allem beim Holocaust gesetzt wurde.

Als Grundarbeitsmittel diente ein 7-teiliges Skriptum (Bild), welches von Hans-Jörg Rath geschrieben wurde. Dieses beschreibt die Zeit von 1889 bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges 1939 und zeigt, wie aus dem mittellosen oberösterreichischen Maler namens Adolf Hitler ein brutaler Diktator wurde, der seine in „Mein Kampf“ beschriebenen Vorhaben auch in die Tat umsetzte.



Da Zeitgeschichte auch in Bild und Ton festgehalten ist, sahen die SchülerInnen zum Thema Nationalsozialismus folgende Dokumentationen und Spielfilme.

- Fünf vor Zwölf
- Hitler Machtergreifung 1933
- Schindler Liste
- Hitlerjunge Salomon
- Hasenjagd

Den Abschluss des Projektes bildete eine Exkursion ins KZ Mauthausen, die wir am 22.6.2009 unternahmen.



Diese Zitate bringen die gesammelten Eindrücke am besten auf den Punkt:

„In Mauthausen haben wir die Foltermethoden der SS gesehen. Unglaublich! In der Gaskammer hatte ich ein mulmiges Gefühl.“ (Willi, F4)

„Mir hat dieser Ort echt Angst gemacht, auf der anderen Seite war ich jedoch froh, ihn gesehen zu haben.“ (Dominik F., F4)

(Rath, F4)



Das Schuljahr geht zu Ende – eine Bilanz der 1. VS Int.

Die 1.VS Int. feiert: „Hurra, wir können alle Buchstaben!“

Anfang Juni war es endlich so weit, wir haben den letzten Buchstaben erlernt! Das war ein Grund zum Feiern! So veranstalteten wir ein Buchstabenfest mit vielen bewegten Stationen zu jedem Buchstaben. Zusätzlich gab es noch eine Buchstabensuppe und leckeren Kuchen, den wir mit Marzipan und anderen Leckereien verzieren durften.



Wie immer halfen uns unsere lieben Muttis.

Da es so viele Stationen gab, dauerte unser Fest drei ganze Tage lang! Das war ein Spaß, den wir uns nach einem Jahr harter Arbeit verdient haben!

Athletics light - Siegerehrung im Rathaus

Am 9.Juni wurden wir wegen unserer hervorragenden Leistung, bei der Siegerehrung im Rathaus, geehrt. Wir haben von 187 Volksschulklassen in Wien den 2. Platz beim Athletics light –Bewerb erreicht! Unsere Lehrerinnen und Eltern waren sehr stolz auf uns und haben sich mit uns gefreut! Neben einem Pokal und einer Urkunde erhielten wir auch tolle Preise.



Bewegtes Lernen – Linien und Kurven

Dank des Schwerpunktes „Bewegtes Lernen“ besuchte uns in diesem Schuljahr als letzte Referentin Anfang Juni Christine Batik und eröffnete uns die Welt der Rhythmik. Wir erlebten an unserem Körper Kurven und gerade Linien, bewegten uns nach Musik und musizierten selber an verschiedenen Instrumenten dazu.



(Giebel/Zangl, 1. VS. Int)

China Projekt in Bildern

In der letzten Miteinanderausgabe stellten wir das China-Projekt der Klassen 1. KMS, F3 und F4 vor. Am 5.6.2009 erfolgte in der Schule eine gelungene Präsentation, die mit einem Mix aus Tanz, Yoga und Selbstverteidigung ein tolles Showprogramm bot. Anschließend durften die Eltern mit ihren Kindern die Lernmaterialien ausprobieren, mit denen die SchülerInnen während des Projektes arbeiteten. Tee und eine chinesische Süßspeise bildeten den kulinarischen Höhepunkt eines gelungenen Abends.

Anhand dieser Bilderserie kann man erkennen, wie intensiv sich die SchülerInnen in der Projektwoche mit dem Thema China auseinandergesetzt haben.



Chinesische Schriftzeichen



Arbeit mit dem Atlas



Daraus wurde ein Drachenkopf



Selbstverteidigung



Yoga



Chinesisch Kochen





Transsibirische Eisenbahn (Route)



Der fertige Drachenkopf



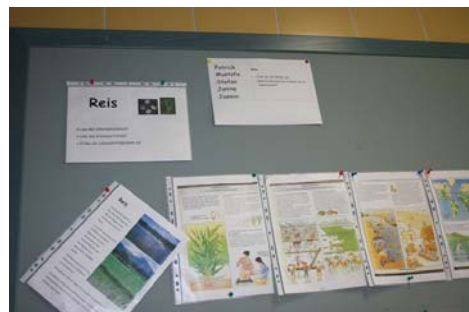
Essen mit Stäbchen



China Memory



Mandala



Materialien zum Thema Reis

Projekte haben den Vorteil, dass mit unterschiedlichsten Lernformen gearbeitet werden kann. Dabei profitieren alle Lerntypen, da alle Sinne angesprochen werden.

Wir freuen uns schon auf die weiteren Projekte im kommenden Schuljahr 2009/2010

(Rath, F4)